

Thüringen startet Enquete-Kommission: Corona-Aufarbeitung im Fokus!

Der Thüringer Landtag setzt eine Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie ein, während die AfD skeptisch reagiert.

Thüringen, Deutschland - Der Thüringer Landtag hat am 6. März 2025 eine Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie eingesetzt. Dies geschah mit der Unterstützung der Fraktionen von CDU, BSW, SPD und Linken, während die AfD-Fraktion, vertreten durch die Abgeordnete Wiebke Muhsal, heftige Vorwürfe gegen die anderen Fraktionen äußerte. Sie beschuldigte diese, die Einsetzung der Kommission zu nutzen, um der AfD den Vorsitz in einem weiteren, geplanten Untersuchungsausschuss zu verwehren. Der Untersuchungsausschuss zur Aufklärung der Politik während der Pandemie existiert bereits in Thüringen, was die Situation weiter verkomplizieren könnte.

Die Enquete-Kommission ergänzt damit die bereits bestehende Struktur an Gremien, die sich mit der Aufarbeitung der Corona-Pandemie beschäftigen. In diesem Zusammenhang wird die AfD-Fraktion, die über ausreichend Abgeordnete verfügt, um einen eigenen Untersuchungsausschuss zur Arbeit des Landesverfassungsschutzes einzusetzen, in eine prekäre Lage gebracht. Durch die möglicherweise veränderte Reihenfolge der Gremiengründung könnte der Anspruch der AfD auf den Vorsitz dieses Ausschusses entzogen werden. Besonders brisant ist, dass der Thüringer Verfassungsschutz den Landesverband der AfD als gesichert rechtsextrem einstuft und daher beobachtet.

Hintergrund und derzeitige Debatten

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Thüringen, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de